

Protokoll der Sitzung des Pfarrgemeinderates vom 3.Juni 2025

Anwesend waren: Annette Beck, Rita Begner, Joachim Etzel, Diakon Gaube, Kaplan Gerlach, Pfarrer Hüsemann, Julian Montalto, Michel Montalto, Winfried Nüchter, Doris Valentin-Kruse, Andreas Wilmers, vom KVR: Dagmar Franke

Entschuldigt waren: KS Corpodean-Dörr, Markus Büchele, Gabriele Gaukel

1 Begrüßung, Impuls

Doris Valentin-Kruse begrüßte als Sitzungsleiterin die Anwesenden. Annette Beck gab den geistlichen Impuls.

2 Rückblick Orgeleinweihung und Gemeindefest am 4.Mai

Die Eindrücke und Einschätzungen waren durchweg sehr positiv. Mit Dank wurde die intensive und arbeitsreiche Vorbereitung gewürdigt. Sowohl der Gottesdienst als auch die Feier waren sehr gut besucht.

Für weitere Gemeindefeste soll Folgendes beachtet werden:

- Bessere Absprache mit den beteiligten Gruppen
- Mit dem Grillen sollte 30 Minuten vor Festbeginn begonnen werden

Die variations- u. klangreiche neue Orgel hat nachhaltigen Eindruck hinterlassen. Die Entscheidung, die Feier im ASH und nicht im Freien durchzuführen hat sich als richtig herausgestellt. Der Kontakt zwischen den Besuchern/innen war so intensiver. Auch das Orgelkonzert als Schlusspunkt des Tages war überzeugend gelungen. Pfarrer Hüsemann regte an, den starken Impuls dieses Ereignisses zu nutzen, um über einen „Freundeskreis Marienkirche“ nachzudenken.

3 Planung Fronleichnam

Doris Valentin-Kruse hatte mit der Einladung eine Orga-Liste verschickt, mit deren Hilfe alle anstehenden Aufgaben und Dienste besprochen und verteilt wurden. Diese ausgefüllte Liste ist Teil dieses Protokolls und wird von Doris an alle weitergeleitet.

4 Stand der Projekte

- Betreuungs- und Bindungskonzept Messdiener : Annette Beck berichtete, dass eine WhatsApp-Gruppe gebildet wurde, die sich noch vor den Sommerferien treffen will. Es geht u.a. um die Unterstützung der Leiterrunde.
- Dialog mit der KV Schwarze Sieben: es hat am 27.5. ein Treffen stattgefunden, das von den Teilnehmern als positiv, offen und ehrlich geschildert wurde. Es wurde vereinbart, die „Narrenmesse“ zukünftig als normalen Sonntagsgottesdienst zu feiern, d.h. der 11 Uhr-Gottesdienst soll dann ausfallen. Ferner soll die KV Schwarze Sieben wieder als Pfarreigruppe auf der Homepage erscheinen und die gegenseitige Kommunikation soll intensiviert werden. Doris Valentin-Kruse schickt ab sofort das Protokoll der PGR-Sitzungen an Andrea Eich und zukünftig soll es einen Tagesordnungspunkt ‚Neues von der KV Schwarze Sieben‘ bei den PGR-Sitzungen geben. Auch will man sich über die Angebote für Jugendliche austauschen.
- Mailverteiler: Stefan Glaum ist dabei, einen solchen zu erstellen.

- Predigtgespräche: Finden statt, es muss sich herausstellen, an welchem Platz in der Kirche sich die beste Atmosphäre für die Gespräche ergibt.
- Quartierpatenschaften: die Anzahl der Katholiken in den einzelnen Bezirken wurde noch nicht ermittelt.
- Gemeindefahrt: Doris Valentin-Kruse hat eine Variante zum Besuch des Katholikentages ins Gespräch gebracht: ein WE in Herbstein. Nach einer Aussprache wurde aber mehrheitlich das ursprüngliche Projekt „Katholikentag“ bevorzugt. Das Herbstein-WE soll für 2027 geplant werden.
- Liturgiekreis: Annette Beck, Diakon Gaube, Pfr. Hüsemann und Julian Montalto wollen einen Termin für diesen neuen Ausschuss finden.

5 Belegung des Gemeindelebens

- Das Projekt „Gestaltung des Vorplatzes der MK“ wird zunächst nicht weiterverfolgt.
- Kontakt zum Kirchenchor: Pfr. Hüsemann soll das Gespräch mit Frau Bausum suchen, und dabei den Vorschlag machen, den Kirchenchor in den neuen Liturgiekreis einzubinden.

6 Bericht aus den Ausschüssen

- Ökumene: Herr Etzel lud zu dem ök. Gottesdienst am Pfingstmontag ein, der ein besonderes Ereignis ist, weil erstmals 6 verschiedene christliche Gemeinden Friedbergs die Feier mitgestalten.

7 Verschiedenes:

- Der Haushaltsplan 2025 lag dem PGR vor und es wurde Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben. Ab dem 10.06. liegt der Haushaltsplan im Pfarrbüro zur Einsicht aus.
- Ortseingangsschilder: noch nicht bearbeitet.
- Präsentation auf dem Ehrenamtstag: Herr Wilmers berichtete, dass es bei dem Stand der Gemeinde verschiedene Aktionen geben wird., aber keine Bühnenvorführung.
- Termin für Treffen in Mainz bzgl. ASH: Pfr. Hüsemann nimmt bei einer Konferenz am 6.6. Kontakt zu Herrn Horn darüber auf.
- Firmung am 21.6.: Kpl. Gerlach fragte an, ob von Seiten des PGR ein Grußwort gesprochen werden wird. Julian wurde als Jugendvertreter damit beauftragt.
- ISK: Dagmar Franke berichtete, dass das ISK seit dem 15.5. in Kraft ist, und zur Begutachtung in Mainz liegt. Es müssen alle Gruppen der Gemeinde informiert werden, u.a. wegen noch nötiger Schulungen. Luise Pietryga wird die Präventionsarbeit im Pastoralraum koordinieren.

Nächste Sitzung: Di., 24. Juni

Themen: u.a. Termine PGR-Sitzungen und Terminplanung 2026 für den Pastoralraum

Moderation: Markus Büchele wird gefragt; Geistlicher Impuls: Diakon Gaube

Für das Protokoll: Joachim Etzel